

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

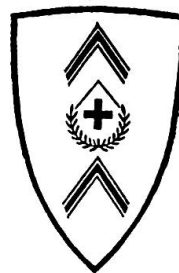
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telefon: Privat 061 / 22 80 09, Geschäft 061 / 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr. 17, Basel 3, Telefon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80



Zentralvorstand

Herren Offiziere, geschätzte Kameraden,

Mit dem zur Neige gehenden Jahr schliesst ein Kapitel der Geschichte unseres Verbandes. Nach langen und überaus zähen Verhandlungen konnten die neuen Statuten, die am 1. Januar 1959 in Kraft treten, den Delegierten dieses Frühjahr zur Abstimmung vorgelegt werden. Allen die aktiv an diesem Verständigungswerk mitgearbeitet haben, möchte der Zentralvorstand an dieser Stelle für ihre Beiträge bestens danken.

Anlässlich der Fouriertage in Solothurn, die im Juni des kommenden Jahres stattfinden, wird unser Verband an eine breitere Öffentlichkeit treten, um allen interessierten Kreisen einen Einblick in den Bereich unserer Aufgaben zu gewähren. Der Zentralvorstand hofft, dass diese Veranstaltung zu einer machtvollen Demonstration des Wehrwillens unserer Fouriere wird.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen recht frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Basel, im Dezember 1958

Der Zentralvorstand des SFV

Zeitungskommission «Der Fourier»

Auf Samstag, den 15. November, wurden die Zeitungsdelegierten nach Zürich zu einer ausserordentlichen Sitzung einberufen. Diese war gut besucht, liessen sich doch nur zwei Sektionen entschuldigen. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, den Abonnementspreis für die Sektion des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, den neuen Verhältnissen anzupassen. Das Jahr 1958 dürfte voraussichtlich mit einem Rückschlag von Fr. 1200.— abschliessen. Die Sektion Bern des SFV wünschte eine Revision des Zeitungsreglementes und der Stiftungsurkunde. Der Vorsitzende bejahte die Bedürfnisfrage, wies aber daraufhin, dass gegenwärtig nichts unternommen werden könne, bis die Frage der Zusammenlegung der Fachorgane entschieden sei. Die nächste Sitzung der Zeitungskommission wurde auf Anfang Juni 1959 nach Solothurn angesetzt und der anwesende Vertreter dieser Sektion gebeten, beim Organisationskomitee der Schweizerischen Fouriertage nach einem geeigneten Zeitpunkt vor der Delegiertenversammlung Umschau zu halten. Der Präsident der Zeitungskommission, Fourier Vollenweider, orientierte die Delegierten über aktuelle Probleme, mit denen sich die ausführenden Organe der Zeitschrift zu befassen haben. Der Vorsitzende wies auf die Bestrebungen zur Koordination der ausserdienstlichen Tätigkeit der verschiedenen «hellgrünen Verbände» und die sich für die Zeitschrift ergebenden Konsequenzen hin. Nach 2 1/2 stündiger Dauer konnte der Präsident der Zeitungskommission die gut und kameradschaftlich verlaufene Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer schliessen. OK.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad. Telefon Privat 056 / 4 42 91, Geschäft 064 / 8 44 51
Techn. Leiter Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof-Terminus, Brugg. Telefon 056 / 4 18 22

Zufolge der bevorstehenden Feiertage fallen im Dezember die Stammtische aus.

● *Voranzeige.* Unsere Generalversammlung findet am 1. Februar 1959 in Frick statt. Wir bitten heute schon alle Kameraden, diesen Tag für unsern Fachverband zu reservieren.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirkstrasse 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 39 55 82, Geschäft 061 / 22 16 62
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel

Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

● 7. Januar Neujahrstamm in der Kunsthalle (Weinstube). Wir bitten alle Kameraden, sich dieses Datum vorzumerken, da ausser an die im Jahre 1958 neu eingetretenen Mitglieder keine persönlichen Einladungen versandt werden.

Mutationen. Eintritte aus Fourierschule 3: die Fouriere Kummerer Hansruedi, Born Hanspeter, Bucher Rolf, Greiner Hanspeter, Huber Max, Perret Felix, Probst Peter, alle Basel; Schärer Hans-Ulrich, Münchenstein; Albrecht Hans Peter, Indlekofer Kurt, Weber Heinz, alle Riehen.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie unsere Veranstaltungen rege besuchen werden.

Austritte: die Fouriere Rolf M. Arnold, Basel; Gründler Albert, Basel; Waldmeier Robert, Möhlin.

Pistolensclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriedenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

● *Winterausrmarsch 1959.* Voranzeige! Alle Kameraden der Pistolensektion und auch Neumitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen. *Zeitpunkt:* Ende Januar / Anfang Februar. Alles Nähere wird noch mit Zirkular und im Januarheft des «Der Fourier» bekannt gegeben.

30 Jahre Pistolensektion und Endschiessen 1958. Am Samstag, den 25. Oktober, trafen sich 30 Kameraden zum Endschiessen im Stand Allschwilerweiher. Mit acht Scheiben konnte sofort auf alle Stiche geschossen werden, so dass bald richtige Kampf Stimmung herrschte. Im *Becherwettkampf* «Heinz Stutz» stellte Brack Albert mit 184 Punkten ein neues Bestresultat auf (18 Schuss auf Scheibe P 10er, davon 2 mal 4 Schuss Serienfeuer in je 1 Minute). Die *Scheibe* «Glück» wurde unterschiedlich anvisiert und mit 4 mal 10 wurde Müller Willi Gewinner dieses Stiches. Der «Endschiessenstich» erweiterte sich dieses Jahr mit 4 Schuss 100er auf die blinde Scheibe. Diese wurden nicht gezeigt und keiner der Teilnehmer wusste sein Resultat bis zur Rangverkündung. Schneider Albert erreichte in diesen 4 blinden Schüssen beachtliche 355 Punkte!

Im «Gruppen-Cup» stellten sich 9 Gruppen à 3 Mann zum Wettkampf und nach dem Durchgang schied die schlechteste Gruppe aus. Cup-Sieger 1958 wurde die Gruppe «Wilde Ma» (Keller Fritz) mit 27 Punkten.

Die Schiesskommission freute sich, feststellen zu können, dass viele junge Kameraden an diesem Endschiessen teilgenommen haben und heisst diese schon heute für das nächste Jahr in der Pistolensektion herzlich willkommen.

Resultate

Endschiessenstich: 1. Schneider Albert 450,9 Punkte; 2. Dalcher Paul 417,2; 3. Sigg Ruinell 417,1; 4. Lavoyer Kurt 408,9. — «Glück»: 1. Müller Willi 30 Punkte (1 mal 10); 2. Wolf Max 30 (1 mal 9); 3. Rayroud Armin 30 (1 mal 8); der glückliche 13. Schönherr Paul 26. — *Becherwettkampf* «Heinz Stutz»: 1. Brack Albert 184 Punkte; 2. Rayroud Armin 175; 3. Dalcher Paul 174; 4. Kummer Hans 170. — «Gruppen-Cup»: 1. Gruppe «Wilde Ma» (Keller, Frainier, Demierre); 2. Gruppe «Santiklaus» (Schönherr); 3. Gruppe «Spatz» (Sigg). — *Vereinsmeisterschaft 1958:* 1. Brack Albert 553,0 Punkte; 2. Rayroud Armin 542,6; 3. Dalcher Paul 530,1; 4. Schneider Albert 529,9; 5. Sigg Ruinell 528,7; 6. Kummer Hans 521,8; 7. Keller Fritz 515,6; 8. Müller Willi 494,6.

Am Abend versammelten sich die Schützen mit ihren Angehörigen im Restaurant Brauner Mutz zum 30jährigen Jubiläumsfamilienabend. Beim Bankett begrüßte unser 1. Schützenmeister, Keller Fritz, die Schützenfamilie des Fourierverbandes und die Gäste. Eine Delegation des Kantonal-schützenvereins Baselstadt überbrachte die Grüsse des Kantonalvorstandes und überreichte ein Blumengebinde. Weiter waren anwesend ein Vertreter des Pistolensclub Reinach mit welchem schon einige Jahre sehr gute Beziehungen bestehen. Von den Gründern unserer Pistolensektion im Jahre 1928 waren Hptm. Güdel und Kamerad Felder Josy als Ehrengäste anwesend.

Nach Verlesen eines Prologs gelangte die Uraufführung eines Einakters, «'s Ändschiesse» in Szene, wobei die Mitwirkenden mit starkem Beifall belohnt wurden. Anschliessend wurden die gediegenen Jubiläumsauszeichnungen abgegeben. Dann übernahm Kamerad Balzer Männi als

Conferencier den gemütlichen Teil. Kamerad Kummer Hans überraschte uns mit einem Unterhaltungstoto und dank dem Duo Pirotta kamen auch die Tanzlustigen auf ihre Rechnung. Die Rangverkündung der verschiedenen Stiche wurde zu mitternächtlicher Stunde vorgenommen und die Pistolenschützen wurden mit schönen und nützlichen Gaben überrascht.

Kamerad Reichert Peter, Präsident der Sektion beider Basel, überbrachte die Grüsse des Verbandes und überreichte unserm 1. Schützenmeister Keller Fritz eine Wappenscheibe als Dank für seine Verdienste in der Pistolensektion.

Nur zu schnell verging die Zeit und der Jubiläumsabend mit dem ganzen Programm «*Us eigenem Bode*» hat in allen Teilen Anklang gefunden und wir möchten allen Mitwirkenden recht herzlich danken.

Die Schiesskommission

Sektion Bern

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55
Techn. Leiter Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telephon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock

Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal: am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

Betriebsbesichtigung der Maggi-Werke Kemptthal. Bei prächtigem Herbstwetter begaben sich Freitag, den 24. Oktober, 92 Teilnehmer mit drei Autocars auf die Ostschweizerfahrt. Nach früher Tagwache war jeder Teilnehmer froh, schon in Rothrist das zweite Frühstück einnehmen zu dürfen. Die angenehme Fahrt führte uns dann über Bremgarten — Mutschellen — Zürich dem Reiseziel Kemptthal zu. Hier wurden wir wiederum mit einem guten Znüni überrascht, das von den Maggi-Werken gestiftet wurde. Bei der anschliessenden Führung durch die ausgedehnten Fabrikanlagen und den Musterviehstallungen kam man nicht mehr aus dem Staunen heraus, ob all dem, was hier Unternehmungskraft und Erfindergeist geschaffen haben. Nach dem von der Maggi-Unternehmung gestifteten Mittagessen konnte man noch auf dem Berghof die prächtige Kuhherde auf der Weide und die kraftstrotzenden Stiere bewundern.

Auf der Heimfahrt wurde uns noch Gelegenheit geboten, den emsigen Flugbetrieb auf dem Flugplatz Kloten zu besichtigen. Nachdem sich unsere Carchauffeure mit viel Geduld durch Zürichs Feierabendverkehr geschleust hatten, erlebten wir alle noch eine herrliche Mondscheinfahrt, die in Herzogenbuchsee durch einen Nachtessenhalt kurz unterbrochen wurde.

Lotto 1958. Dem diesjährigen Lotto war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Der Vorstand dankt allen Funktionären für ihre uneigennützigste Arbeit bestens. Auch allen Kameraden, die mit ihren Verwandten, Freunden und Bekannten zu diesem Anlass erschienen sind und so die Kasse für ausserdienstliche Tätigkeit erneut gespiesen haben, unseren besten Dank!

● *Hauptversammlung 1959.* Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge aus Mitgliederkreisen zuhanden der nächsten Hauptversammlung bis spätestens 31. Dezember schriftlich und begründet dem Sektionspräsidenten einzureichen sind. Später eingehende Anträge verlieren das Recht auf Behandlung.

Pistolensektion

Präsident Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern. Telephon Privat 031 / 4 31 36

Mit dem Endschiessen vom 25. Oktober wurde die diesjährige Saison abgeschlossen. Trotz der etwas unfreundlichen Witterung fanden sich 17 Schützen im Stand Ostermundigen ein.

Im Stich «*Fortschritt*» (6 Schüsse in 1 Minute, Scheibe B 10er, bester Schuss in 100-Währung gezeigt) wurden beachtliche Resultate erreicht. Herrmann Werner klassierte sich mit 54 Punkten im 1. und Walker Henry mit dem besten Tiefschuss von 99 Punkten im 2. Rang, gefolgt von Huwyler H., Zraggen A., Rupp G., Liechti H., Sulzberger Ed., Lenzinger J., Gerber W., Macquelin W. usw.

Beim «*Wildsau-Stich*», wo für die Rangierung die 4 besten Passen à 3 Schuss auf 10er-B-Scheibe mit Wildsau-Sujet zählten, wurde der «*Sau*» mit Eifer zu Leibe gerückt. Um 17.00 Uhr war das arme Tier dermassen tot geschossen, dass die Scheibe eingezogen und die Jäger von Wildfrevl abgehalten werden mussten. Wer der beste Jäger gewesen war, brachte dann die Rangverkündung

im Hotel Mattenhof in Gümligen vom 19. November an den Tag. Meisterjäger wurde Herrmann Werner 108 Punkte. Die Ehrenplätze belegten: Liechti Hans 107 Punkte; Huwyler H. 107; Rupp G. 107; Lenzinger J. 100; Zraggen A. 98; Sulzberger E. 96; Michel Viktor 91; Zanetti I. 91; Gerber Werner 88, usw.

Erwähnt sei noch, dass Kamerad Lenzinger Seppi als einziger mit einer famosen 30er-Passe — 3 Herzsüsse — aufwartete!

Bundesprogramm. Dank unermüdlichem Einsatz einiger Vorstandskameraden konnte erreicht werden, dass die Beteiligungsziffer nochmals in die Höhe stieg. 55 Kameraden — oder 74 Prozent unserer PS-Mitglieder — haben sich die Mühe genommen, ihr «Obligatorisches» zu schießen. Darüber freut sich der Vorstand ganz besonders. Gerne hofft der Vorstand, dass die Beteiligung in dieser Höhe auch nächstes Jahr gehalten werden kann. Nachstehend noch einige Resultate dieser Konkurrenz (Kartenauszeichnung): 1. Herrmann W. 123 Punkte; 2. Liechti H. 120; 3. Michel V. 119; 4. Monnier M. 119; 5. Gerber W. 118; 6. Zraggen A. 117; 7. Pally J. 116; 8. Huwyler H. 113; 9. Maquelin W. 113; 10. Fässler H. 111; 11. Wenger E. 111.

Jahresmeisterschaft. Es zählten folgende Resultate: 1. Bundesprogramm; 2. Feldschiessen; 3. besserer Spezialgabenstich; 4. Sektionsstich Biel; 5./6. die zwei besten Vorübungen Biel.

Das Duell zwischen Herrmann Werner und Liechti Hans entschied der Präsident diesmal wieder zu seinen Gunsten. Die 11 in der Jahresmeisterschaft klassierten Kameraden sind: 1. Herrmann W. 582 Punkte; 2. Liechti H. 579; 3. Gerber W. 565; 4. Zraggen A. 564; 5. Michel V. 556; 6. Huwyler H. 547; 7. Rupp G. 543; 8. Wenger E. 523; 9. Balsiger H. 502; 10. Pfister C. 482; 11. Zanetti I. 475.

Mit dem gutgeglückten Herrenabend und der Rangverkündung im Hotel Mattenhof fand die Saison einen gemütlichen Abschluss. Sicher haben sich auch die Angehörigen zu Hause über den grossen Fleischpreis (Speckseite!) oder die etwas kleinere Wurst gefreut!

● **Hauptversammlung.** Diese ist auf Montag, den 19. Januar, 20.15 Uhr, im Hotel Wächter, Bern, angesetzt. Kameraden, notiert Euch dieses Datum schon heute. Eine separate Einladung wird zu gegebener Zeit allen Mitgliedern zugestellt. Anträge zuhanden der Hauptversammlung müssen bis spätestens Ende Dezember dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

Zum Jahreswechsel wünscht der Vorstand allen Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Glück, Wohlergehen und beste Gesundheit.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Heinrich Wirth, Neuheim, Uzwil. Telefon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 358

Techn. Leiter Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl. Telefon Privat 071 / 24 49 11, Geschäft 071 / 23 19 91

● Der Vorstand hat beschlossen, die Hauptversammlung am 31. Januar / 1. Februar in Buchs durchzuführen.

Das Wettkampfkommmando des Nachtorientierungslaufes der Schweizerischen Offiziersgesellschaft dankt allen Mitgliedern unserer Sektion für die geleistete Arbeit in der Organisation.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstr., Biberist. Telefon Privat 065 / 4 78 18, Geschäft 065 / 2 28 14

Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn

Telefon Privat 065 / 2 26 30, Geschäft 065 / 2 19 05

Stammtisch Solothurn: jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche

Stammtisch Olten: jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen

● **Benzenjasset.** Unser diesjähriger Benzenjasset findet Montag, den 15. Dezember, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche statt.

Mutationen. Eintritte: FHD-Rf. Aisslinger Heidi, Klus bei Balsthal; die Fouriere Wildi Peter, Niederbipp; Wohlhaus Alfons, Neuendorf.

Übertritt von der Sektion Aargau: Fourier Erich Hort, Olten.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritt: Fourier von Arx Bernhard, Dulliken.

Ausserordentliche Generalversammlung. Von der diesjährigen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes wurde unsere Sektion mit der Durchführung der Schweizerischen Fouriertage 1959 betraut.

Diese grosse Aufgabe, im Zeichen der ausserdienstlichen Tätigkeit, veranlasste uns zur Ernennung des Organisationskomitees und zur allgemeinen Orientierung über die zu erwartenden Aufgaben, auf Samstag, den 18. Oktober, eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Dem Rufe folgten eine ansehnliche Zahl Kameraden. Der Präsident Werner Kaufmann hatte die Ehre, nebst einer Delegation des Zentralvorstandes, Regierungsrat Dr. Max Obrecht, Vorsteher des Militärdepartementes, zu begrüssen. Er gab seiner Freude und seiner Genugtuung Ausdruck, dass die Behörden und insbesondere der Vorsteher des Militärdepartementes für die ausserdienstliche Tätigkeit in diesem Masse interessiert sind. Ein Dank gebührt auch den militärischen Korporationen auf dem Platze Solothurn, die sich an unserer Generalversammlung vertreten liessen und bereitwillig die Zusicherung zur Mitarbeit anlässlich der bevorstehenden Fouriertage bekundeten. Der 1. technische Leiter, Major Adolf Ochsenbein, orientierte über den zur Austragung gelangende Wettkampf. Vorgesehen ist ein 12 km langer Parcours in einer festgesetzten Zeit, auf dem diverse Aufgaben zu lösen sind.

Der Organisationspräsident Jules Schläfli, der bereits an der ordentlichen Generalversammlung als solcher gewählt wurde, setzte die Versammlung über rein organisatorische Fragen in Kenntnis. Seine Mitarbeiter im Organisationskomitee, die bereits ausgesucht waren, wurden in globo gewählt.

Regierungsrat Dr. M. Obrecht dankte für die an ihn ergangene Einladung und sicherte der Sektion Solothurn seine Unterstützung im Rahmen des Möglichen zu. Er gratulierte der Sektion für das ihr geschenkte Vertrauen zur Durchführung der Schweizerischen Fouriertage am 6./7. Juni 1959. Nunmehr ist das Organisationskomitee für eine grosse und ehrenvolle Aufgabe bestimmt. In Zusammenarbeit mit den militärischen Vereinen und der Unterstützung der Behörden wird es sein Möglichstes tun, die Schweizerischen Fouriertage würdig zu gestalten.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aeckerli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telefon Privat 041 / 6 45 30, Geschäft 041 / 2 00 15
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045 / 4 11 22, Geschäft 045 / 4 13 43
Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour — Mostrose, Luzern

● *Nächste Veranstaltung.* Erste Neujahrswoche: obligater Neujahrstamm. Kameraden, es erwarten Euch diesmal ganz besondere Überraschungen! Wir merken uns deshalb diesen bunten und geselligen Anlass jetzt schon vor. Persönliche Einladung folgt später.

Mitteilung des Schützenmeisters. Rangliste vom Endschiessen in Beromünster vom 25. Oktober:
1. *Gabenstich:* 1. Feldweibel Bösch Willi, Luzern, 97 Punkte; 2. Fourier Kunz Josef, Kriens, 96;
3a Major Krummenacher Josef, Luzern, 94; 3b Major Meier Karl, Hochdorf, 94; 4a Wm. Hösli Ferdinand, Beromünster, 93; 4b Fourier Windisch Oswald, Kriens, 93.

2. *Scheibe «Glück»:* 1a Hptm. Kopp Edmond, Sursee, 18 Punkte; 1b Fourier Fellmann Hans, Luzern, 18; 2a Feldweibel Bösch Willy, Luzern, 15; 2b Major Krummenacher Josef, Luzern, 15;
3. Fourier Willmann Josef, Pfaffnau, 13.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Zürich: Fourier Codoni Carlo, Zürich.

Wir beklagen den Hinschied von Fourier Maurer Ed., Altdorf, der uns jäh entrissen worden ist. Dem verstorbenen Kameraden werden wir ein treues Andenken bewahren.

Geleit zur Jahreswende. Das verflossene Jahr hat von neuem bewiesen, dass das Interesse an unserer Verbandstätigkeit nach wie vor gross ist. Das ist aus den hohen Beteiligungen an den verschiedenen Veranstaltungen ersichtlich gewesen. Wer einmal den Rank zu uns gefunden hat — und dieser ist leicht zu finden — konnte uns als treues Verbandsmitglied erhalten bleiben. Da die meisten Veranstaltungen in Zivil durchgeführt werden, ergibt sich für die Jüngern unter uns die vortreffliche Möglichkeit, auch mit den Herren Offizieren zwanglos in Kontakt zu kommen. Auf diesen Umstand sei hier wieder einmal hingewiesen, da zur Genüge bekannt ist, dass speziell unsere jüngern Mitglieder, die vielleicht noch allzu stark unter dem Einfluss der verschiedenen Schulen stehen, bewusst oder unbewusst sich vor einem solchen Kontakt scheuen oder glauben, sich irgendwie Zwang antun zu müssen. Der Fourierverband bietet jedem etwas:

dem Wissbegierigen wohl vorbereitete und instruktive Übungen und Besichtigungen, dem Kameradschaftlichen gemütliche Anlässe und Versammlungen. Deshalb, Kameraden, besucht unsere Veranstaltungen recht zahlreich und häufig! Ihr werdet um unvergessliche Stunden bereichert sein. Das verflossene Jahr mit seinen Anlässen legt das beste Zeugnis davon ab! Für Eure Teilnahme dankt Euch der Vorstand zum voraus bestens. Er entbietet Euch allen auf die kommenden Festtage und das Jahresende die herzlichsten Glückwünsche.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051 / 91 04 68, Geschäft 051 / 25 36 60
Techn. Leiter Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50. Telephon Privat 051 / 46 36 61

Auskunftsdienst Oblt. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 269293 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Schweizerische Fouriertage 1959. Die Sektion Zürich hat die Absicht, mit einer stattlichen Anzahl von Wettkämpfern nach Solothurn zu fahren. Das ist aber nur möglich, wenn sich noch weitere Kameraden zur Teilnahme entschliessen können. Wer bisher gezögert hat, seine Anmeldung abzugeben, möge dies bitte nachholen. Wer sich jetzt anmeldet, profitiert noch von der Möglichkeit, die Festkarte gratis zu erhalten. Anmeldungen sind zu richten an Fourier M. Loosli, Im Rossweidli 63, Zürich 55.

● Die nächsten Vorbereitungsabende in Zürich sind am 10. Dezember, 6. und 21. Januar. Besammlung jeweils 20.00 Uhr vor dem Hauptportal der Kaserne Zürich.

Orientierungsläufe. Am Zuger Militärnachtorientierungslauf vom 8./9. November belegte die von Kamerad M. Loosli geführte Patrouille in der Kategorie Uof. Lw. den 1. Rang.

Eine Woche später bestätigte dieselbe Patrouille erneut ihr Können am Nachtorientierungslauf der SOG in St. Gallen. Bedeckter Himmel, vom Regen in Morast verwandelte Wege und dichter Nebel erschwerten den ohnehin schon grosse Anforderungen (Luftliniendistanz 13 km, Höhendifferenz 450 m) erfordernden Militärlauf. Es gab Patrouillen, die über 10 Stunden unterwegs waren. Mit der guten Rangzeit von 5:19.17 platzierte sich unsere Patrouille im 2. Rang der Kategorie Uof. Lw.

● *Generalversammlung.* Die Generalversammlung findet voraussichtlich anfangs März statt. Anträge der Mitglieder sind statutengemäss (Art. 21) bis am 31. Dezember dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Ortsgruppe Winterthur

Die nächsten Trainingsabende für die Fouriertage sind wie folgt festgelegt worden: Montag, 5. Januar, Dienstag, 13. Januar, Freitag, 30. Januar, Donnerstag, 19. Februar. Ort: Restaurant «Rigi» (Säli 1. Stock), Metzggasse 11. Beginn: jeweils punkt 20.00 Uhr.

Weitere Interessenten — ob Wettkämpfer oder nicht — können jederzeit an den Vorbereitungen teilnehmen.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Der nach Schluss der ordentlichen Schiesssaison seit vielen Jahren durchgeführte Schiessanlass, zwischen den Vorständen der Kantonspolizei Zürich und der PSS, endete wiederum mit einem mächtigen Sieg der unsrigen im Duellschiessen über die Mannen, die sich «Hüter des Gesetzes» nennen. Aber noch mehr! Der anschliessende, zum Teil recht hitzig ausgetragene Kegelmatch im Spirgarten, endete mit etlichen Holz Vorsprung erstmals zu unseren Gunsten.

Am 2. Pistolen-Morgartenschiessen hat die PSS ebenfalls mit einer Gruppe mit gutem Erfolg teilgenommen. In der ausgetragenen Meisterschaft der Matchvereinigung Zürich mit der grosskalibrigen Waffe belegte unser Obmann Reiter Fritz den ehrenvollen 2. Rang. Der zur gleichen Zeit ausgetragene Fernländermatch Schweiz—Venezuela endete mit einem klaren Sieg von Zürich I. Auch hier belegte Kamerad Reiter Fritz gesamthaft den 2. Rang.

Ein ausführlicher Bericht über das Absenden vom 22. November folgt in der Januar-Ausgabe. Wir wünschen allen Schützenkameraden recht frohe und gesegnete Festtage und ein glückliches neues Jahr!